

## **Weit verbreitet? – Online-Diskussion zum Thema**

### **Islamfeindlichkeit am 14. April**

**Worin unterscheiden sich Islamophobie, antimuslimischer Rassismus und Islamfeindlichkeit? Wie verbreitet sind antimuslimische Einstellungen in der Bevölkerung? Um diese Fragen soll es am 14. April um 19 Uhr bei einer Online-Gesprächsrunde der Landeszentrale für politische Bildung mit ausgewiesenen Expertinnen gehen.**

Im Jahr 2020 hat es in Deutschland mehr Übergriffe auf Muslime und muslimische Einrichtungen gegeben als im Vorjahr. Mindestens 901 islamfeindliche und antimuslimische Straftaten sind nach Angaben des Innenministeriums bundesweit registriert worden. Und knapp die Hälfte der Menschen in Deutschland stimmt der Aussage zu, dass sie sich „durch die vielen Muslime hier ... manchmal wie Fremde im eigenen Land“ fühlen. Das geht aus der Leipziger Autoritarismus-Studie von 2020 hervor. Mehr als ein Viertel der Befragten vertritt außerdem die Meinung, Muslimen sollte die Zuwanderung untersagt werden.

Im Rahmen unserer Online-Reihe zur Extremismus-Prävention wird es am 14. April deshalb um das Thema "Islamophobie, Islamfeindlichkeit, antimuslimischer Rassismus – wo bleibt die Toleranz?" gehen. Dazu erwarten wir als fachkundige Referentinnen und Gesprächspartnerinnen: **Saba-Nur Cheema**, pädagogische Leiterin der Bildungsstätte Anne Frank, Frankfurt/M., **Julia Ebner**, Extremismusforscherin und Autorin, London, sowie **Susi Möbbeck**, Integrationsbeauftragte und Staatssekretärin im Sozialministerium des Landes Sachsen-Anhalt. Moderation: Bastian Wierzioch

Wenn Sie an der Videokonferenz teilnehmen möchten, schicken Sie uns bitte eine E-Mail an folgende Adresse: [netzwerk@sachsen-anhalt.de](mailto:netzwerk@sachsen-anhalt.de). Nach der Anmeldung erhalten Sie eine E-Mail mit den Zugangsdaten für die Veranstaltung, um sich in das Zoom-Meeting einwählen zu können.

#### **Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:**

Cornelia Habisch, stellvertretende Direktorin der Landeszentrale für politische Bildung, Tel.: 0391 / 567-6459, mob.: 0178 / 358 59 47  
E-Mail: [cornelia.habisch@sachsen-anhalt.de](mailto:cornelia.habisch@sachsen-anhalt.de)



SACHSEN-ANHALT

Landeszentrale  
für politische Bildung

Magdeburg, 12.04.2021

PRESEMITTEILUNG

#### **Weitere Informationen:**

Maik Reichel  
Direktor der  
Landeszentrale für  
politische Bildung  
Leiterstraße 2  
39104 Magdeburg  
**Tel.:** +49 (0)391 567-6450  
**Fax:** +49 (0)391 567-6464  
**E-Mail:**  
[maik.reichel@sachsen-anhalt.de](mailto:maik.reichel@sachsen-anhalt.de)